



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Département de l'économie, de l'énergie et du territoire
Service de l'industrie, du commerce et du travail
Observatoire valaisan de l'emploi

Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit
Arbeitsmarktbeobachtung Wallis

BERICHT

BESCHÄFTIGUNGSAUSSICHTEN IM WALLIS

ARBEITSMARKTBEOBACHTUNG WALLIS

BEFRAGUNG DER WALLISER UNTERNEHMEN

CHRISTOPHE JUILLAND - ABW

SEPTEMBER 2012

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
1.1	Ziel der Befragung.....	3
1.2	Resultate.....	3
2. Bericht	3
2.1	Allgemeine Erwägungen	3
2.2	Besonderes Umfeld.....	3
2.3	Karriere machen? Ein Wertewandel.....	4
2.4	Ausbildung der Jugendlichen und Berufserfahrung: ein Gegensatz.....	4
2.5	Zukunftsentwicklung.....	4
3. Schlussfolgerung	5
Anhang	Detaillierte Resultate pro Tätigkeitsbereich.....	6

1. EINLEITUNG

Die Arbeitsmarktbeobachtung Wallis (nachfolgend ABW) verfolgt das Ziel, ihre Kenntnisse des Arbeitsmarktes im Bereich der demographischen Entwicklung der aktiven Bevölkerung zu vertiefen. So gesehen bietet die ABW mit der Realisierung einer Befragung der Unternehmen¹ der wichtigsten Branchen² der Walliser Wirtschaft ein qualitatives Porträt des Walliser Arbeitsmarktes, um die Empfindungen der Unternehmen besser zu verstehen und sich den Erwägungen der «Arbeitsfront» anzunähern.

1.1 Ziel der Befragung

Ziel dieser Befragung ist es, die künftigen, kurz- und mittelfristigen Beschäftigungsmöglichkeiten in den 11 befragten Branchen zu definieren. Für jede dieser Branchen wurde eine Alterspyramide bestimmt. Dank dieser erhält die Öffentlichkeit eine Tendenz der Beschäftigungsmöglichkeiten. Diese Umfrage könnte Eltern und Jugendlichen als Hilfsmittel bei der Berufswahl dienen. Sie kann auch ein Indikator für Unternehmen sein, um Personalerneuerungen vorzugreifen und für Ausbildungsinstitutionen, um Jugendliche bei der Wahl in Richtung einer Ausbildung zu leiten, die dem Bedarf der Wirtschaft entspricht.

1.2 Resultate

36 Unternehmen der wichtigsten Wirtschaftszweige des Wallis mit den repräsentativsten Beschäftigungszahlen nahmen an der Befragung teil. Sie repräsentieren 28 000 Angestellte. Dank dieser Befragung können Tendenzen zur Entwicklung der Beschäftigung in diesen Branchen abgegeben werden. Es handelt sich jedoch nicht um eine detaillierte Umfrage über die Arbeitsstellen der verschiedenen befragten Unternehmen. Sie bleibt auf Makroebene.

2. BERICHT

2.1 Allgemeine Erwägungen

Im letzten Jahrzehnt stieg die Beschäftigung im Wallis um 11 %³. 60 % aller Arbeitsstellen werden von Männern besetzt. In den letzten 10 Jahren⁴, stieg die Zahl der von Männern besetzten Arbeitsstellen um 7 % und jene, die von Frauen besetzt werden, um 16 %. In dieser Zeit nahm die Beschäftigung am stärksten im Gesundheitswesen zu (+28 %).

Die am stärksten vertretene aktive Altersklasse ist jene der 40- bis 49-Jährigen mit fast 30 % der bei der Befragung untersuchten Bevölkerungsstichprobe. Bei einer Beschäftigung von mehr als 50 % der über 40-Jährigen sind die Zukunftsaussichten für die jungen Walliser mehr als interessant. Gemäss den Walliser Unternehmen stellt nur schon die Erneuerung der Kaderstellen eine grössere Herausforderung dar. Darüber hinaus haben die meisten über 50-Jährigen viel Erfahrung, d.h. höhere Qualifikationen. Derzeit fehlt es aber den meisten Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt an genügend Kader- und Fachleuten in ihrem Tätigkeitsbereich. In Zukunft wird sich dieses Problem noch verschärfen.

2.2 Besonderes Umfeld

Die Attraktivität des Wallis als Randregion wird unterschätzt, obwohl es sich beispielsweise dank der NEAT, der Partnerschaft mit der ETH Lausanne oder der Stiftung TheArk den Stadtagglomerationen nähert. TheArk organisiert und koordiniert verschiedene Aktivitäten, welche Gründung, Entstehung (Startup), Wachstum und Entfaltung von Gesellschaften im Wallis ermöglichen. Der Lebensraum im Wallis ist ebenfalls ein bedeutender Trumpf, um neue Talente anzulocken. Der Kanton ist sich der Problematik bewusst und arbeitet daran, seine Attraktivität zu verbessern, um Arbeitskräfte zu gewinnen, die dem Bedarf der Unternehmen entsprechen. Der Mangel an Arbeitskräften zwingt also gewisse Unternehmen zur Abhängigkeit von der Migration, um ihren Personalbestand zu vervollständigen. Beispielsweise ist der Arbeitsmarkt für deutschsprachende Arbeitnehmer zu begrenzt, was unter anderem die Vollbeschäftigung im Oberwallis erklärt.

¹ Die Unternehmen wurden aufgrund ihrer Grösse ausgewählt. Die ABW konzentrierte sich auf die Grossunternehmen jeder Branche.

² Die detaillierten Resultate für die 11 Branchen befinden sich im Anhang auf Seite 6.

³ Daten der «Eidgenössischen Betriebszählung 2008», Zeitraum 2000 - 2008

⁴ id.

Um somit Personen zu ersetzen, die ihre Arbeitsstelle verlassen, und wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen die Unternehmen darum kämpfen, qualifizierte Personen wie Ingenieure, Kaderleute, Fachleute aus technischen Berufen, aus der Informatik, aus wissenschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Berufen, usw. zu gewinnen. Die Lage wird immer prekärer.

2.3 Karriere machen? Ein Wertewandel

Bis anhin war die Arbeit im Wallis wie folgt verteilt: Die Männer besetzten grösstenteils die qualifizierten Arbeitsstellen - vor allem in der Altersgruppe der über 50-Jährigen - während die Frauen, Arbeitsstellen innehatten, die weniger Qualifikationen verlangten. In Zukunft sind Branchen, die vorwiegend Frauen anstellen in vollem Wachstum und die Berufe verlangen immer mehr Qualifikationen. Wir nehmen an einem Wertewandel der Gesellschaft oder einem Mentalitätswandel bei den Frauen teil, die Karriere machen wollen. Für die Industriebetriebe oder die technischen Wirtschaftszweige besteht jedoch das Problem, dass die Frauen oftmals nicht die qualifizierten Männer ersetzen wollen, die pensioniert werden. In der Tat ziehen sie es vor, im Unterrichts-, Gesundheits- oder Sozialwesen oder aber in der Welt der Finanzen und Versicherungen Karriere zu machen. Dieser Wertewandel betrifft auch die Jugendlichen, die sich weniger zur Industrie oder zu technischen Branchen hingezogen fühlen. Vielleicht würde es die Rekrutierung von Jugendlichen erleichtern, wenn die Wahrnehmbarkeit dieser Branchen einerseits mehr auf die Jugendlichen ausgerichtet wird, d.h. mehr Werbung für Lehrstellen und Ausbildungsmöglichkeiten in Richtung dieser Branchen, usw., und andererseits auf Diplomierte oder Personen mit Erfahrung, um Abgänge zu ersetzen.

2.4 Ausbildung der Jugendlichen und Berufserfahrung: ein Gegensatz

Die 15-19-Jährigen stellen nur ca. 5 %⁵ der angestellten Personen im Wallis. Daraus könnte abgeleitet werden, dass die Arbeitsstellen je länger je spezialisierter werden und deshalb spezifischere Ausbildungen verlangen. Übrigens suchen viele Unternehmen zurzeit Fachleute in den jeweiligen Bereichen. Viele dieser Jugendlichen machen Ausbildungen und kommen viel später auf den Arbeitsmarkt, ohne die von den Unternehmen verlangte Berufserfahrung mit sich zu bringen. Dies führt somit dazu, dass die Unternehmen anderswo ihre Arbeitskräfte suchen müssen.

2.5 Zukunftsentwicklung

Gemäss den befragten Unternehmen wird die Entwicklung nach dem Beschäftigungswachstum der letzten drei Jahren⁶ stagnieren. Viele Unternehmen oder sogar Tätigkeitsbereiche hängen von der internationalen Wirtschaftslage ab, was Schwierigkeiten in gewissen Branchen zu erwarten lässt. Die Resultate zeigen uns jedoch, dass die Aussichten für die Jugendlichen wegen der erhöhten Quote an Personen, die in den nächsten 15 Jahren pensioniert werden, eher positiv sind.

⁵ Daten der «Eidgenössischen Volkszählung von 2010»

⁶ Gemäss unserer Umfrage entspricht der Zeitraum den Jahren 2010-2012 inklusive.

Gesamtüberblick	Beschäftigungszahlen 2008*	% der Gesamtbeschäftigung im Wallis	Beschäftigungsentwicklung		Potenzial der Stellenerneuerung	
			bisherige Tendenz ⁷	künftige Tendenz ⁸	% der +60-Jährigen	% der +50-Jährigen
Verarbeitende Industrie	18'766	14%	↑	↑	6%	30%
Gesundheits- und Sozialwesen	16'239	12%	↑	↑	7%	28%
Baugewerbe	15'962	12%	↑	↓	5%	32%
Gastgewerbe	14'728	11%	=	=	4%	16%
Detailhandel	13'981	11%	↓	=	4%	29%
Transport und Zwischenlagerung	7'248	6%	=	=	5%	30%
Unterrichtswesen	7'176	6%	↑	↑	4%	36%
Spezialisierte, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	5'152	4%	↓	↓	0%	3%
Öffentliche Verwaltung	4'297	3%	↑	=	5%	30%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4'282	3%	↑	=	2%	27%
Produktion und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlage	1'888	1%	↑	=	5%	28%
Wallis (zweiter und dritter Wirtschaftssektor)	130'192	100%	↑	=	5%	25%

*Daten aus der eidgenössische Betriebszählung 2008

Die drei beschäftigungsstärksten Branchen, d.h. die verarbeitende Industrie, das Gesundheits- und Sozialwesen sowie das Baugewerbe, verbuchten in den letzten drei Jahren einen Anstieg der Beschäftigungszahlen⁹. Im Gesundheitswesen besteht wegen der zunehmenden Qualität der Pflege ein akuter Bedarf an qualifiziertem Personal. Zudem fehlen Kandidaten auf dem Arbeitsmarkt. Die Zahl der in der Schweiz ausgebildeten Fachpersonen reicht nicht aus, um den Bedarf der Spitäler zu decken. Die beiden erstgenannten Branchen melden für die nächsten drei Jahre¹⁰ einen Beschäftigungsanstieg. Das Baugewerbe hingegen sieht einen Abbau der Beschäftigung voraus. In der Tat erwarten die Unternehmen einen Arbeitsrückgang infolge des Inkrafttretens der Lex Weber und der Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG). Und dies obwohl mehr als 30 % der Arbeitnehmer älter als 50 Jahre sind und dies eine interessante Chance für die Jugendlichen darstellt, da mittelfristig zahlreiche Arbeitnehmer pensioniert werden. Zurzeit mangelt es jedoch an Personal, insbesondere im Kaderbereich wie Bauführer und Vorarbeiter.

3. SCHLUSSFOLGERUNG

Schlussfolgernd sei erwähnt, dass diese Befragung ein Bild der Beschäftigung im Wallis sowie deren Entwicklung darstellt. Sie zeigt, dass 25 % der Walliser Arbeitnehmer - die Generation der Babyboomer - in den nächsten 15 Jahren pensioniert wird und dass nur 2/3 dieser künftigen Pensionierten von Jugendlichen ersetzt werden.

Trotz der angespannten Wirtschaftslage kann in den meisten Branchen eine stabile Entwicklung, wenn nicht sogar ein Anstieg der Beschäftigungszahlen beobachtet werden. Diese eher erfreulichen Resultate dürften das Vertrauen der Walliser Jugend in ihre Zukunft stärken.

⁷ id.

⁸ Gemäss unserer Umfrage entspricht der Zeitraum den Jahren 2013-2015 inklusive.

⁹ Gemäss unserer Umfrage entspricht der Zeitraum den Jahren 2010-2012 inklusive.

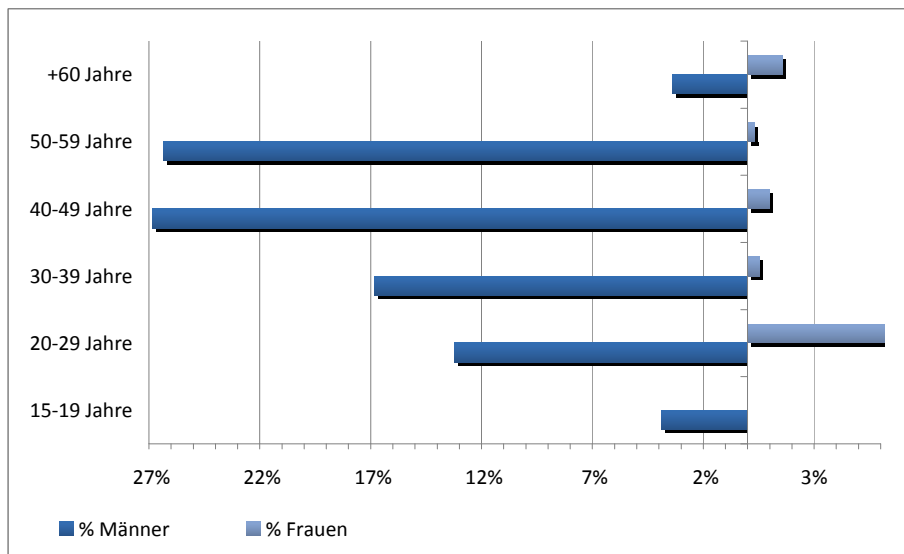
¹⁰ Gemäss unserer Umfrage entspricht der Zeitraum den Jahren 2013-2015 inklusive.

ANHANG

ANHANG - DETAILLIERTE RESULTATE PRO TÄTIGKEITSBEREICH 6

1	Baugewerbe.....	1
2	Gastgewerbe.....	2
3	Detailhandel.....	3
4	Verarbeitende Industrie.....	4
5	Produktion und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlage.....	5
6	Transport und Zwischenlagerung.....	6
7	Spezialisierte, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	7
8	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	8
9	Gesundheits- und Sozialwesen.....	9
10	Unterrichtswesen.....	10
11	Öffentliche Verwaltung.....	11

1. Baugewerbe



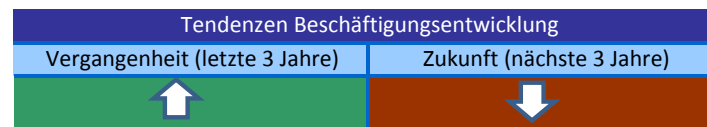
Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 32% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 5% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

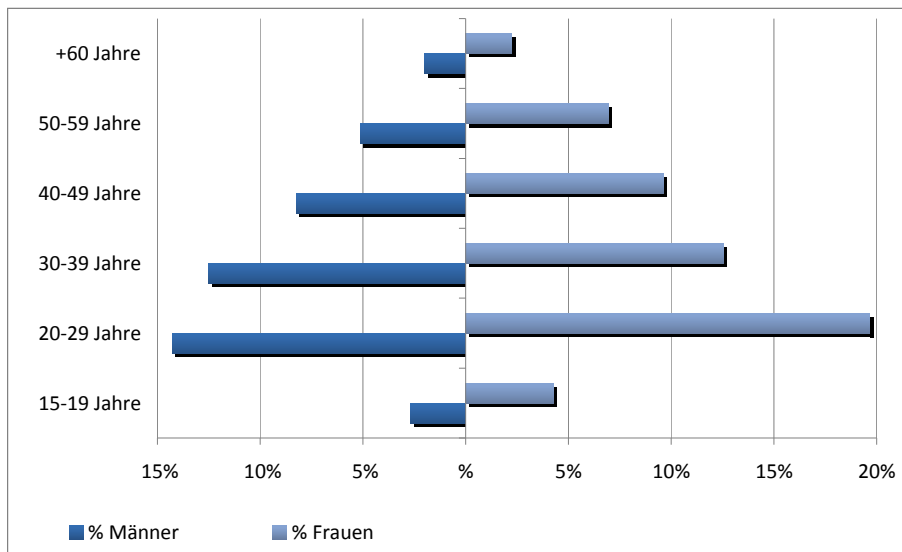
Bauführer - Maurer EFZ - Ingenieure - Buchhalter - Controller - Bauleiter - Vorarbeiter - technische Leiter



Beschäftigung	
Oberwallis	4'720
Mittelwallis	6'001
Unterwallis	5'241
Total im Wallis	15'962

Betriebe	
Oberwallis	480
Mittelwallis	682
Unterwallis	677
Total im Wallis	1'839

2. Gastgewerbe



Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 16% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 4% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

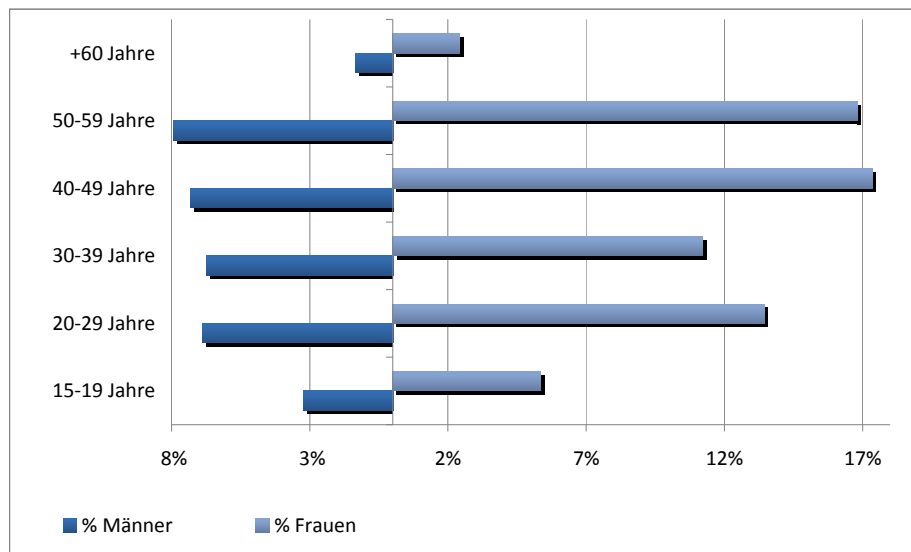
Küchenpersonal - qualifiziertes Personal Front & Back Office

Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
=	=

Beschäftigung	
Oberwallis	6'849
Mittelwallis	4'156
Unterwallis	3'723
Total im Wallis	14'728

Betriebe	
Oberwallis	909
Mittelwallis	751
Unterwallis	604
Total im Wallis	2'264

3. Detailhandel



Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 29% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 4% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

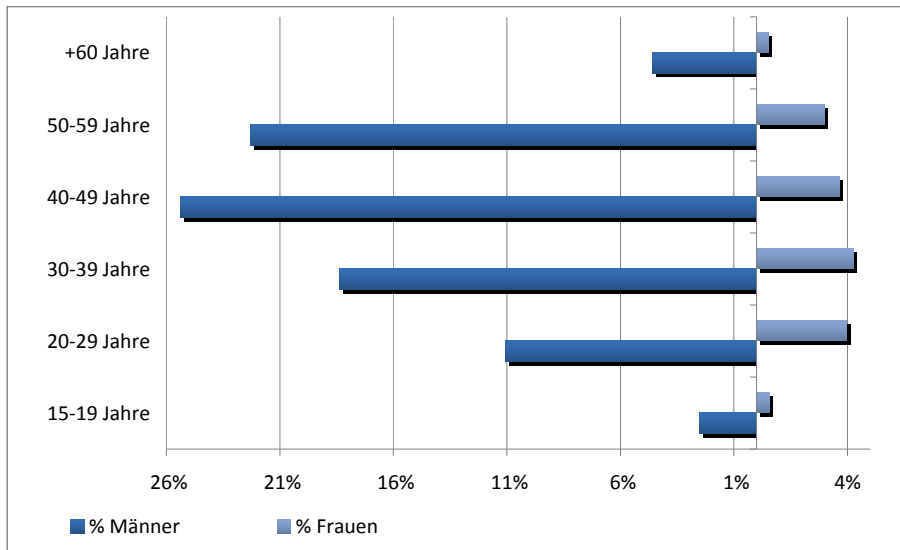
Spezialisten (Elektriker, Machaniker) - Teamleiter - Metzger - Lehrlinge

Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↓	=

Beschäftigung	
Oberwallis	3'633
Mittelwallis	6'033
Unterwallis	4'315
Total im Wallis	13'981

Betriebe	
Oberwallis	681
Mittelwallis	963
Unterwallis	710
Total im Wallis	2'354

4. Verarbeitende Industrie
(Inkl. Chemie und Pharma)



Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↑	↑

Beschäftigung	
Oberwallis	6'284
Mittelwallis	6'136
Unterwallis	6'346
Total im Wallis	18'766

Betriebe	
Oberwallis	339
Mittelwallis	510
Unterwallis	428
Total im Wallis	1'277

Potenzial der Stellenerneuerung

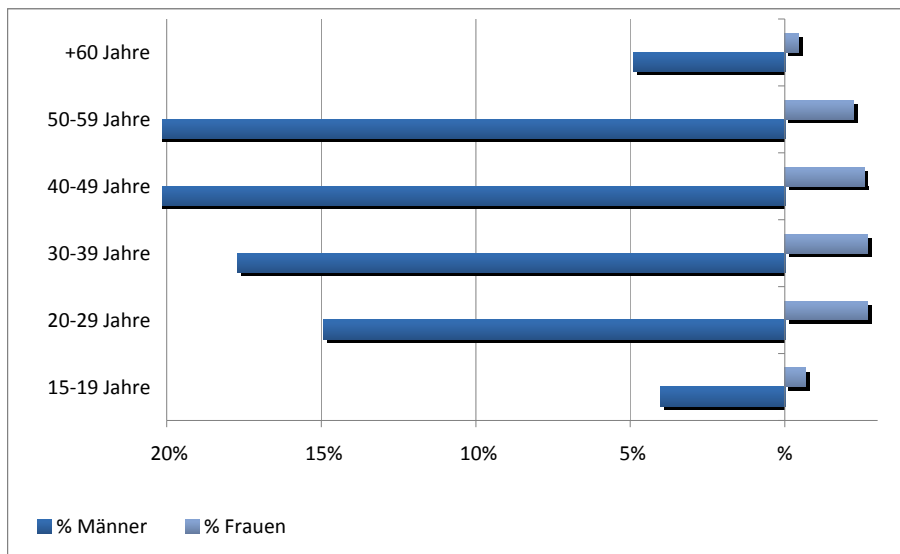
mittelfristig : 30% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 5% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

Qualifiziertes Personal (vom EFZ bis tertiäre Ausbildung) - Ingenieure (Niveau Bachelor, Master, PHD) - Polymechaniker - Automatiker - alle technischen Spezialberufe

5. Produktion und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlage



Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 28% der Angestellten sind älter als 50 Jahre
 kurzfristig : 5% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

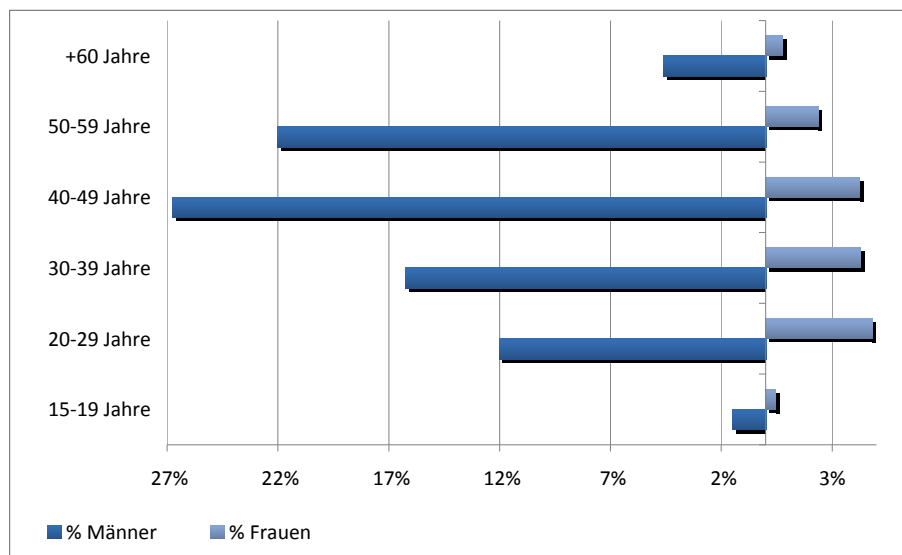
technische Berufe - Elektrizitäts-Ingenieure - Netzelektriker - Berufe des Baunebengewerbes

Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↑	=

Beschäftigung	
Oberwallis	295
Mittelwallis	635
Unterwallis	958
Total im Wallis	1'888

Betriebe	
Oberwallis	24
Mittelwallis	14
Unterwallis	23
Total im Wallis	61

6. Transport und Zwischenlagerung



Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
=	=

Beschäftigung	
Oberwallis	3'216
Mittelwallis	2'121
Unterwallis	1'911
Total im Wallis	7'248

Betriebe	
Oberwallis	282
Mittelwallis	258
Unterwallis	251
Total im Wallis	791

Potenzial der Stellenerneuerung

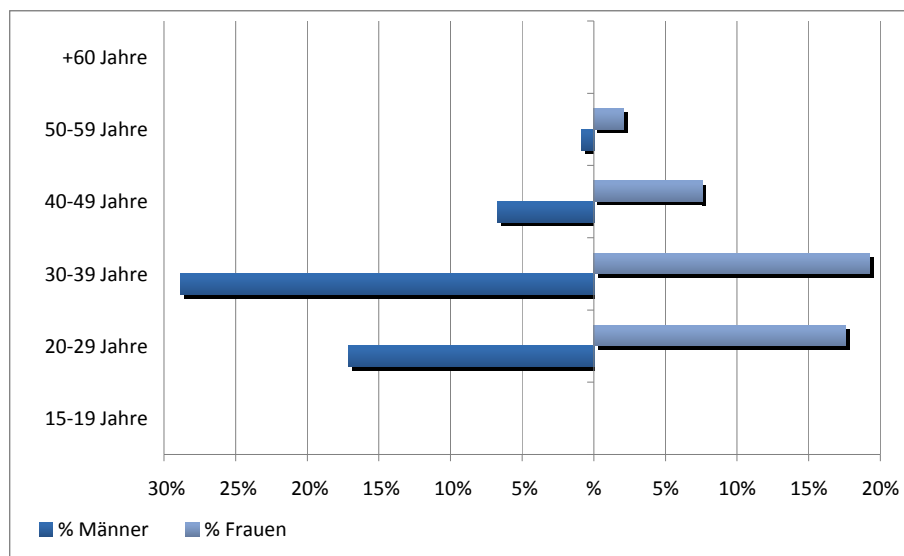
mittelfristig : 30% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 5% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

Ingenieure - technische Berufe (z.B. Beschneiungsanlagen) - Informatiker - Spezifische Mechanik-Berufe - Lokomotivführer - Schaffner - technische Eisenbahnfachleute

7. Spezialisierte, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten



Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 3% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 0% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

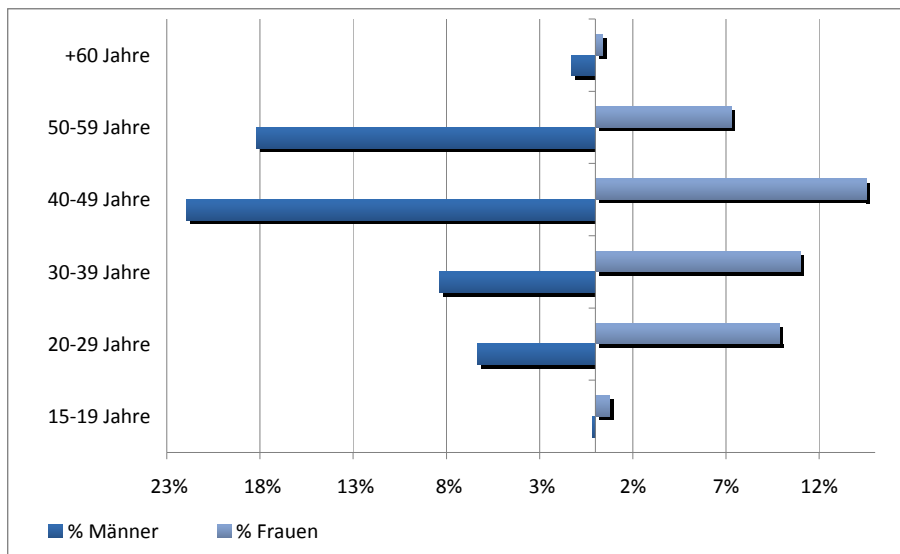
Hoch qualifizierte Fachleute für die Forschung (postdoc)

Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↓	↓

Beschäftigung	
Oberwallis	1'532
Mittelwallis	2985
Unterwallis	635
Total im Wallis	5'152

Betriebe	
Oberwallis	371
Mittelwallis	635
Unterwallis	417
Total im Wallis	1'423

8. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen



Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 27% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 2% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

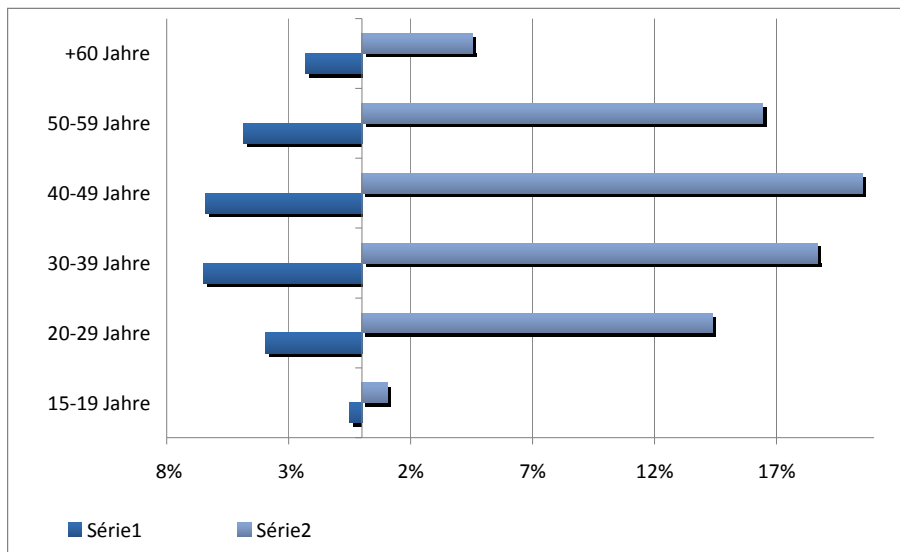
Versicherungs-, Sozialversicherungs- und Bankenfachleute und -kader

Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↑	=

Beschäftigung	
Oberwallis	829
Mittelwallis	2'146
Unterwallis	1'307
Total im Wallis	4'282

Betriebe	
Oberwallis	139
Mittelwallis	175
Unterwallis	128
Total im Wallis	442

9. Gesundheits- und Sozialwesen



Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↑	↑

Beschäftigung	
Oberwallis	4'139
Mittelwallis	7'212
Unterwallis	4'888
Total im Wallis	16'239

Betriebe	
Oberwallis	211
Mittelwallis	376
Unterwallis	254
Total im Wallis	841

Potenzial der Stellenerneuerung

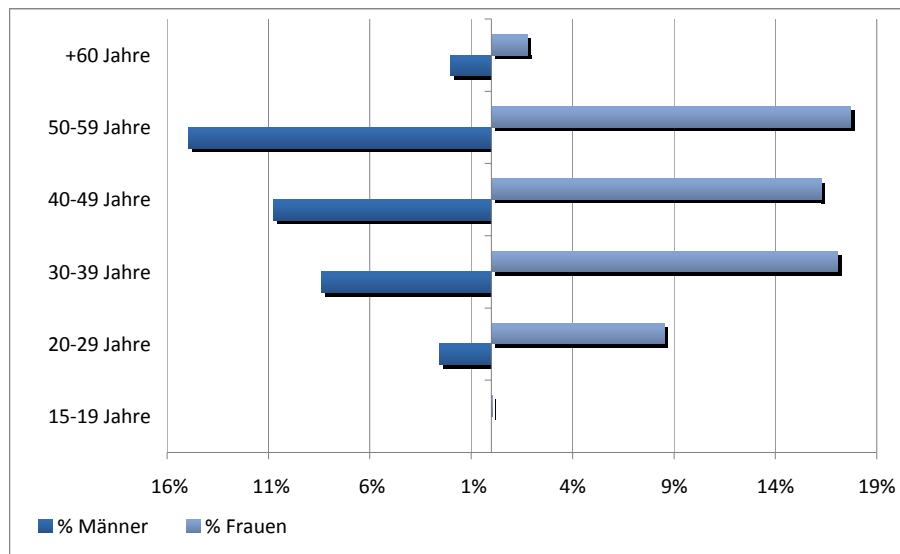
mittelfristig : 28% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 7% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

Ärzterschaft (Psychiatrie und Expertenmedizin) - Pflegepersonal

10. Unterrichtswesen



Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 36% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 4% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

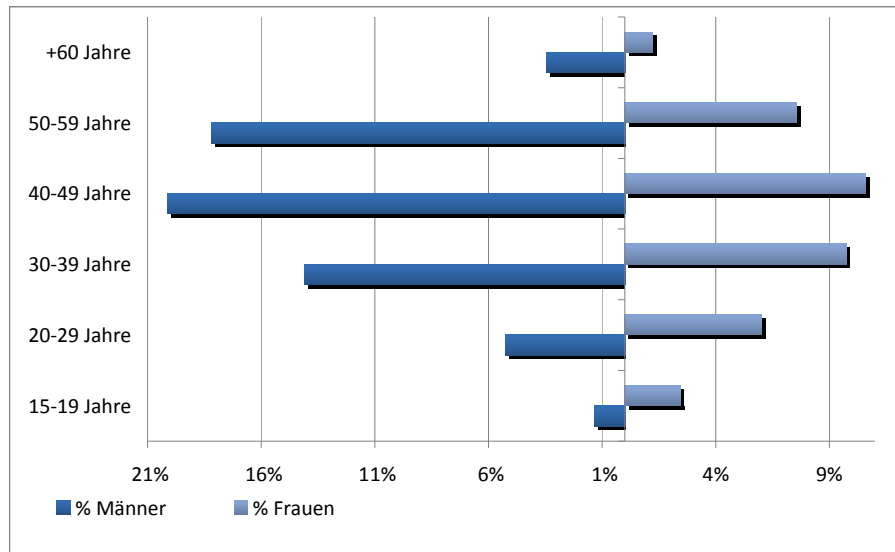
Informatiker - Lehrerschaft

Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↑	↑

Beschäftigung	
Oberwallis	1'762
Mittelwallis	3'401
Unterwallis	2'013
Total im Wallis	7'176

Betriebe	
Oberwallis	172
Mittelwallis	201
Unterwallis	151
Total im Wallis	524

11. Öffentliche Verwaltung



Tendenzen Beschäftigungsentwicklung	
Vergangenheit (letzte 3 Jahre)	Zukunft (nächste 3 Jahre)
↑	=

Beschäftigung	
Oberwallis	639
Mittelwallis	2'584
Unterwallis	1'074
Total im Wallis	4'297

Betriebe	
Oberwallis	117
Mittelwallis	161
Unterwallis	90
Total im Wallis	368

Potenzial der Stellenerneuerung

mittelfristig : 30% der Angestellten sind älter als 50 Jahre

kurzfristig : 5% der Angestellten sind älter als 60 Jahre

Gesuchtes Personal

Manuelle Berufe - Logopäden - Juristen (in gewissen Bereichen und deutschsprachig) - Höheres Kader - Erzieher (Strafvollzug) - Ingenieure